

**2414** (Fica+Jelinek) **a) 1.b7 Ka5 2.b8S Ka4 3.Dd4+ Ka5 4.Sbc6+ Ka6 5.Sc7+ Sxc7#, b) 1.Kb1 Ka5 2.Ta1 Ka4/Ka6 3.Dc8(+ Ka5 4.Sc6+ Ka4 5.Sc3+ Sxc3#.** „Meredith, similar model mates on distant squares, repeated sacrifices of the wSd5.“ [Autoren] „Offensichtlich scheitern sämtliche Verführungen an 1. ... Ka5. Hübscher Meredith mit weiträumiger Versetzung des weißen Königs.“ [KHS] „Die Ökonomie stimmt, ebenso die zwei harmonischen Lösungen.“ [PS] „Angriff von oben und von unten, der gefesselte Läufer steht wie eine Eins und erfüllt seine Aufgabe auf zwei Diagonalen - klasse!“ [BL] „a) finde ich deutlich gefälliger.“ [CG] „Kann man so bringen, wobei a) mit der schwarzen Unterverwandlung den extra Kick hat.“ [BK] „Schöne Nutzung der Wirkungslinie des sL.“ [Joachim Benn]

**2415** (Brjuchanow) **1.Le5! Kd8 2.Sg6 Kc8 3.Kh6 Kd8 4.Se6+ Kc8 5.Te8(sSe6)+ Sd8 6.Th8 Sf7(sLe5,sTh8)#.** „Sehr überraschendes Mattbild durch den Masand-Effekt.“ [JB] „Eine interessante Kombination aus Masand und Selbstmatt.“ [Niels Danstrup] „Der schwarze König allein kann Weiß nicht Selbstmatt setzen, aber Masand macht es möglich, sogar mit Doppelschach.“ [KHS]

**2416** (Luce) **1.h1S Tg5+ 2.fxg5(+wTa1) e4+ 3.fxe3 e.p.(+wBe2) 0-0-0+ 4.Kc4 Td4+ 5.Kb3 Td3+ 6.Ka2 Ra3#.** „The promotion of h-pawn is to Knight not to Bishop to avoid the control of e4. Then 2.fxg5 provokes the rebirth of white Rook to a1. Long castling is now possible (in ABC inverse!). The following moves are played with check to avoid the ABC inverse move by Knight h1. At the end, white Rook is auto-protected in a3 (because of the Circe rebirth in a8 in case of capture).“ [Autor] „Valladao-Task.“ [TB] „Valladao-Task. Bin mir aber nicht sicher, ob das so funktioniert!“ [KHS] Doch, Lösung stimmt! „Die lange Rochade komplettiert schon im dritten Zug den Valladao-Task, für den der Autor schon über 100 originelle Begründungen gefunden hat (z. B. P1407339). Der Bauer auf der zweiten Reihe muss zuerst einen Nonsense-Zug machen und dabei die Springenumwandlung wählen, um sowohl orthogonale Schach- als auch diagonale Deckungswirkung zu vermeiden. Die folgenden schwarzen Züge werden alle durch Schachgebote legitimiert, was u. a. den en-passant-Schlag ins Spiel bringt.“ [MR] Als Inspiration diente dem Autor die P1407340, deshalb auch die Widmung.

**2417** (Garofalo) **1.Sf3 h5 2.Se5 Th6 3.Sxd7 Ta6 4.Sxb8 Dxd2 5.Sxd2 Ld7 6.Sxd7 0-0-0 7.Sb6 axb6 8.Sf3 Ta8 9.Ld2 Txd2 10.Sg1.** Rochade und zwei Sibling-Steine (wSg1, sTa8). Verblüffend und für einen ungeübten Retro-Löser nicht leicht zu finden. Nicht jedoch für TL: „Nach etwas Herüberlegen war klar, dass der wSg1 von b1 kommt, der sTa8 von h8 und dass die Rochade viel Zeit spart.“ „Wohl eine Neuerung, bei Gaudium nun auch Beweispartien lösen zu lassen?“ [KHS] Nein, in Gaudium wurden in der Vergangenheit schon 14 (mit dieser hier) originale Beweispartien veröffentlicht. Neu seit 2022 ist lediglich, dass alles, was unter die Rubrik Retro fällt, an keinem Informalturnier teilnimmt, also außer Konkurrenz läuft. Die Löser müssen aber ran, wenn sie sich Punkte verdienen wollen!

**2418** (Kekely) **1.a4 2.a5 3.a6 4.a7 5.a8D 6.De8+ Kh6 7.Kh4 8.Dxe6+ Kh7 9.Kh5 10.Dd7+ Kh8 11.Kh6 12.Dxf5 13.Dxd5 14.Dd4+ cxd4=.** „Minimal (B), Exzelsior, Umwandlung (D), Linienräumung.“ [Autor] „W erwandelt eine D, die den sK nach h8 treibt, 'zum Dank' dann aber geschlagen wird, um das Patt zu erreichen.“ [JB] „Nicht allzu schwerer Lösungsverlauf endet mit hübschem Pattbild.“ [KHS] Die K-K-Verfolgung ist doch recht witzig.

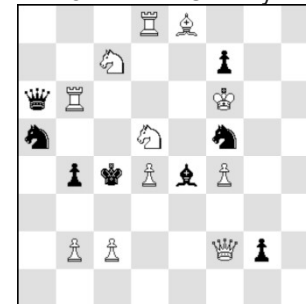
<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.03.2023</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy (noch offen)
<b>Preisrichter:</b>	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); N.N. (fairy)

## Urdrucke

Wir begrüßen herzlich Marko Ylijoki (Nr. 2439) aus Tampere (Finnland) als neuen Autor in Gaudium! Mit einem Hilfsmatt-Vierspänner ist Eligiusz Zimmer nach 7 Jahren wieder dabei und Frank Fiedler hatte sogar eine 9-jährige Auszeit von Gaudium genommen. Er zeigt uns eine kleine, laut polternde Gnu-Herde (das leise Gegenstück folgt im März-Faltblatt). --- Definitionen: **ABC (=Alphabetschach):** Es muss (bei W und S) immer der Stein ziehen, dessen Standfeld in Notation in alphanumerischer Folge zuerst kommt (Folge a1, a2, ..., a8, b1, ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. Die Schachgebotswirkung der Steine ist normal. **Gnu:** 1:2+1:3 - Springer. **Sentinelles:** Jeder Stein mit Ausnahme der Bauern hinterlässt bei seinem Zug einen Bauern seiner Farbe auf dem Herkunftsfeld [Ausnahme 1. und 8. Reihe] bis maximal 8 Bauern einer Partei auf dem Brett sind. ---

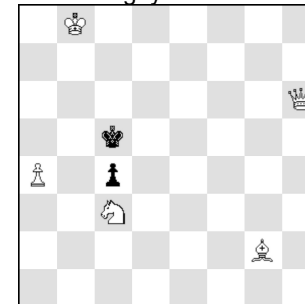
**Ich möchte noch einmal meinen Aufruf wiederholen: Gaudium sucht noch einen Preisrichter für Märchenschach 2023+2024. Traut sich das bis Ende Februar niemand zu, veröffentlicht Gaudium weiterhin Fairy-Probleme, aber ohne Informalturnier.** --- Nun viel Vergnügen!

**2434** K. Förster + D. Yakimovich Oberaufd.+USA-Sykesv.



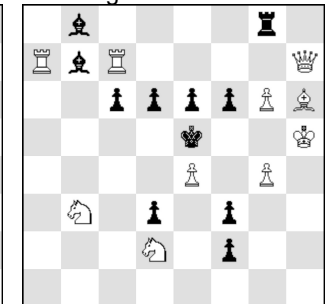
#2v (11+8)

**2435** Elmar Abdullayev AZE-Sumgayit



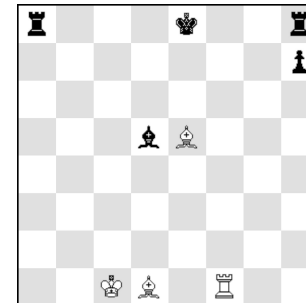
#3 (5+2)

**2436** Peter Sickingner Frohburg



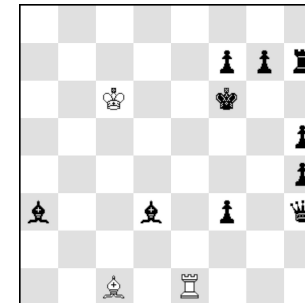
#3 (10+11)

**2437** Eberhard Schulze, Vaih. nach Parrinello + R. Jordan



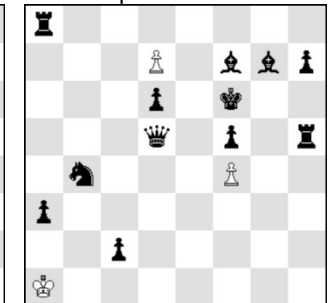
h#2 2 Lösungen (4+5)

**2438** Eligiusz Zimmer POL-Piotrkow



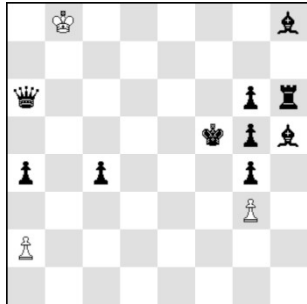
h#2 4 Lösungen (3+10)

**2439** Marko Ylijoki FIN-Tampere



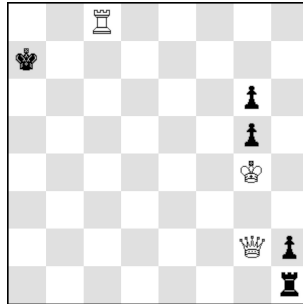
h#4,5 3 Lösungen (3+12)

**2440** Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



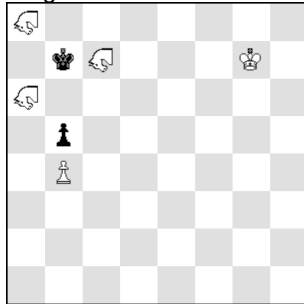
h#6,5 (3+10)

**2441** Daniel Novomesky  
SVK-Bratislava na.Dikusarov



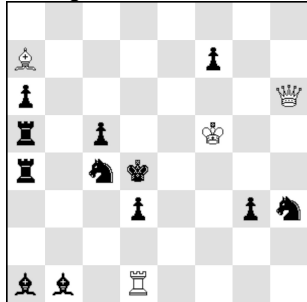
s#17 (3+5)

**2442** Frank Fiedler  
Mügeln



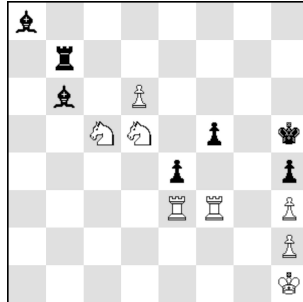
#3 3x Gnu (5+2)

**2443** Franz Pachl  
Ludwigshafen



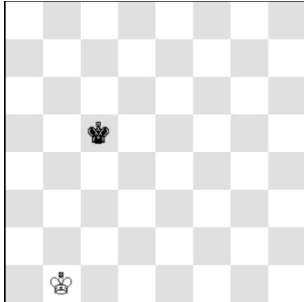
hs#3 2 Lösungen (4+12)

**2444** Abdelaziz Onkoud  
FRA-Stains



hs#4 2 Lösungen (8+7)

**2445** Kivanç Çefle  
TUR-Istanbul



ser=10 ABC Sentinelles (1+1)  
b),c),d) sKc5->d5,e4,e6

## Lösungen aus Gaudium 270

**2407** (Maleika) **1.Txd5! droht 2.Tf4#, 2.Tc5#, 2.Sd6#; 1. ... Sxf7 2.Dd4#, 1. ... Txb5 2.Lxb5#, 1. ... exd5 2.Lxd5#.** Außerdem **1. ... Sxa3/Sxd2/Sxc6 2.Tf4/Tc5/Sd6#.** „Zyklus der Effekte, mit denen die Drohungen verhindert werden, ABC-BCA-CAB. A=ein schwarzer Stein schlägt einen Drohstein, B=ein schwarzer Stein öffnet eine schwarze Zuglinie, C=ein schwarzer Stein gewinnt Zugang zu einem Feld durch seinen Zug. Dies ist nicht meine erste Realisierung des Themas. Eine Besonderheit ist, dass die differenzierenden schwarzen Züge eindeutig sind. Es gibt keine Nebenvarianten. Weiß hat die gleichen Steine wie Schwarz. Ich bin gespannt, ob einige Löser den Zyklus finden werden.“ [Autor] Das gelang nur Manfred Rittirsch: „...es ist mir (diesmal!) nicht entgangen, dass es hier in erster Linie um die Motive der 3 Totalparaden geht, die ... einen Verhinderungs-Zyklus bilden.“ Die anderen Löser kommentierten in verschiedene Richtungen: „Ich sehe 3 Totalparaden und 3 Fleck-Vereinzelungen; was noch alles in den vom Autor geliebten Dualen steckt, kann er nur selbst erklären ...“ [Hauke Reddmann] „Ein von diesem Autor viel bearbeitetes Thema der Mehrfachdrohungen, hier mit drei schlagenden Totalparaden dargestellt. Ist wohl Geschmackssache.“ [Karl-Heinz Siehdnzel] „In den Paraden schlägt Schwarz jeweils eine der Drohmattfiguren.“ [Peter Sickinger]

**2408** (Makaronez) **1.Kf7! droht 2.Se7+ Kd6 3.Dc5#, 1. ... Tc1 2.Dd3 ~ 3.e4#, 1. ... Sb3 2.Sc4! (3.Se7#) bxc4 3.Df5#, 1. ... Sb7 2.Sxb6+ axb6 3.Dxc6#.** „Viel Materialaufwand für wenig Inhalt. Keine dominierende strategische Idee. Gefällt mir nicht.“ [KHS] „Guter Schlüssel, der Rest dürftig.“ [Bert Kölske] „Von der Konstruktion bin ich enttäuscht.“ [PS], der eine Version sandte, die deutlich eleganter ist [W.: Ke6 Dc1 Lf1 Sc7,e4 Bb3,d3 (7), S.: Kd4 Tb5,h2 La7 Sa4 Ba6,b4, c5,c6,f2,h6 (11), #3, L. M. Version Peter Sickinger, 1.Kd6? (2.Se6#) 2.Lb8!, 1.Kf6! (2.Se6+ Kd5

3.Dc4#) Sb2,Sc3 2.S(x)c3 (3.Se6#) bxc3 3.Df4#, 1. ... Sb6 2.Sxb5+ nebst 3.Dxc5#], aber der Kritik von KHS (dominante Idee fehlt) noch nicht genügt.

**2409** (Abdullayev) **1.Kd4! (Z) d6! 2.Kd5 Kd7 3.Dc6+ Kd8 4.Te8#, 2. ... dxe5 3.Ke6 Ke8 4.Dc8#** (1. ... d5? 2.Dc6!). „Witziger 6-Steiner, dessen Charme sich nur dem Selbstlöser erschließt.“ [BK] „Hübsches, kleines Schachrätsel in Miniatur.“ [KHS] „Sah gefährlicher aus, als es ist.“ [PS] „Eine attraktive Miniatur.“ [Claus Grupen]

**2410** (Jonsson+Wiehagen+Karpis) **1.Lxc6+ Lxc6 2.Kg6 Le8#, 1.Lxg2 Dxg2 2.Kh4 Dh2#.** „Eine Sonderform des reziproken Schlags. Thema neu?“ [BK] Die Idee ‚Schlagen im ersten schwarzen Zug, mit Wiederschlag durch die Mattfigur auf demselben Feld, die von diesem Feld aus den Mattzug ausführt‘, stammt von Christer Jonsson. Hier in Doppelschritt mit Zilahi und Mustermatts. „Zilahis gibt es ja wie Sand am Meer, was auch ein Verdienst des erstgenannten Autors ist. Dieses Stück hat aber mit seinen doppelten Opferbahnungen zusätzlichen Witz.“ [Torsten Linß] „Nettes 'Du schlägst mich, ich schlage dich.', aber in der einen Lösung sind sSf5 und sLg7 arbeitslos.“ [Eberhard Schulze] „Mustermatts, schwarze Opfer, Funktionswechsel zwischen wLg2 und wDc6, Zilahi. Gefällt.“ [KHS] „Gefällige Harmonie.“ [CG] „Meredith mit Rollentausch und Schauwert.“ [Berthold Leibe]

**2411** (Lehmkuhl †) **1.d3 Txx7 2.Lg1 T1xb7 3.Tb8 Txb8#, 1.f4 Txb7 2.Lb1 T1xg7 3.Dg8 Txx8#.** „Harmonische Aufgabe mit dem Tausch der weißen Züge. Gut!“ [BK] „Bedauerlich ist, dass je drei der sechs schwarzen Themafiguren in einer Lösung rumstehen.“ [TL] „Reziproke 1. und 2. weiße Züge, schwarze Opfer, Funktionswechsel zwischen sLa7 und sLh7 sowie zwischen sBd4 und sBf5 und noch zwischen wTb1 und wTg1, weiße Selbstfesselung und -entfesselung, Mustermatts. Kann sich sehen lassen.“ [KHS] „Gute Idee, leicht lösbar dargeboten.“ [PS] „Schwierig zu erkennen, dass durch die L-Diagonalenöffnungen die schwarze Turmlinie in der 1.Reihe verstellt werden kann. Einfach genial!“ [BK] „In idealer weißer Ökonomie und perfekter Harmonie werden die halbgefesselten Türme unter Zugvertauschung auf die 7. Reihe geführt, wobei der Läufer, dessen Linie in S1 geöffnet wurde, jeweils das Ausgangsfeld des zuerst ziehenden Turmes im Umnaw-Stil besetzt, damit auch der zweite Turm die erste Reihe verlassen darf. Abschließend opfert sich noch eine Schwerfigur aktiv auf dem von der Läuferdeckung befreiten Mattfeld. So kann Alex, obwohl er nun schon fast 10 Jahre nicht mehr unter uns weilt, immer noch Freude bereiten.“ [MR]

**2412** (Fiebig) Obwohl ich bereits 70 geworden bin, bedanke ich mich auch für ein Kindergartenproblem sehr gern! **1.b5 Kb1 2.b4 Kc2 3.b3+ axb3 4.a2 b4 5.a1T bxc5 6.Te1 cxd6 7.Te7 d7 8.Tf7 d8D#.** Kindergarten, Feldräumung, Entblockung, Exzelsior Weiß, Unterverwandlung (t), Selbstblock, Umwandlung im Mattzug (D). „Sehr hübsche Idee mit Unterverwandlung.“ [BL] „Gefällige Hausmannskost.“ [KHS] „Für mich zu leicht lösbar.“ [BK] „Nicht aller Anfang ist schwer - hier zumindest bis zur Halbzeit.“ [PS] „Eine interessante Hilfsmattaufgabe. Ganz nach meinem Geschmack.“ [CG] „Die Vermeidung der Kollision mit dem Bauern auf der 7. Reihe durch den Umwandlungsturm erfolgt in Vergleichsaufgabe P1107579 als Minimalzug von der richtigen Seite und in P1407304 von einem Feld direkt unterhalb des Schnittpunktes. Für den echten Perikritikus, der sicherlich einen - wenn auch geringfügigen - Mehrwert hat, konnte ich keinen Vorgänger finden.“ [MR]

**2413** (Schulze) **1.Kg1 Kb3 2.Kf2 Kc4 3.Kxe3 Kd5 4.Kf2 e3 5.Kg1 Le2 6.Kxg2 Kxe5 7.Kh1 Kf4 8.g2 Kg3 9.g1L Lf3#.** PAS-Läufer-Hilfsmatt, Rundlauf (k-7), Entblockung, Unterverwandlung. „Rückkehr nach einem interessanten Ausflug.“ [CG] „Sehr schön!“ [Thomas Brieden] „Eine nette PAS-Läufer-Idee, obwohl das Rätsel eigentlich erst mit dem 4. Zug beginnt.“ [BK] „Rückkehr des sKh1, Umwandlung in sLg1, Fluchtfeldblock durch den Läufer. Nette Kleinigkeit.“ [KHS] „Dumm gelaufen: König kommt aus dem Versteck, räumt dabei die Tarnung weg und danach ist es aus mit Black.“ [PS] „Perfekter Meredith mit Unterverwandlung und zweifacher Rückkehr des sK.“ [BL] „Dass der Marsch des wK zum Matt in der Ecke auch ohne Anderssen-Abschluss (siehe z. B. P1407320, P1076134) funktioniert, muss in einer Zeitschrift, die sich spätestens seit ihrem 2. Thematurier als Fachblatt für den PAS-Läufer etabliert hat, natürlich dokumentiert werden.“ [MR]